

Veranstaltungs-Tipp:

»Neue Musik als Erfahrungsraum – Wege des Hörens«

Vortrag von Sabine Sanio, Universität der Künste Berlin

am Donnerstag, 16. April 2015 in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster

Im 20. Jahrhundert dominierte lange die Vorstellung von der Musik als einem sprachähnlichen System von geschlossener Logik. Erst mit der musikalischen Emanzipation des Geräusches änderte sich die Situation. Beginnend mit der Minimal Music entstanden Konzepte eines neuen Hörens, die heute im Rahmen von Sound Art, Noise, Drone Music und anderen Tendenzen ihre Fortsetzung finden.

Am Donnerstag, 16. April 2015, um 18:30 Uhr untersucht die UdK-Professorin Sabine Sanio in ihrem Vortrag in Münster neue Wege des Hörens innerhalb der zeitgenössischen Musik. Was bedeutet die Erweiterung des musikalischen Materials, die Eroberung des Raums durch Klangskulpturen und -installationen sowie die Verwandlung von Partituren in musikalische Grafik und Visuelle Musik für die Beziehung der Künste untereinander?

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus im Rahmen der Reihe »Vom neuen Hören und Sehen« statt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des »Fonds Experimentelles Musiktheater« (feXm). Seit 2005 bieten NRW KULTUR-sekretariat und Kunststiftung NRW mit ihrer gemeinsamen Initiative »feXm« Teams von Theatermachern die Möglichkeit, im Verbund mit Schauspiel- und Opernhäusern in NRW experimentelle Musiktheaterprojekte zu realisieren.

Mit sieben Vorträgen in sechs Städten beleuchtet die Vortragsreihe aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven die vielschichtigen Prozesse unserer Kultur des Hörens und Sehens. Auf welche Weise beeinflussen visuelle und auditive Informationen unsere Alltagswahrnehmung und welche Rolle spielen sie in der ästhetischen Erfahrung, insbesondere in medienübergreifenden Kunstformen wie Film, digitalen Medien und Musiktheater? Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Sabine Sanio leitet den Studienbereich »Theorie und Geschichte auditiver Kultur« im Masterstudiengang Sound Studies an der Universität der Künste Berlin. In ihren zahlreichen Veröffentlichungen befasst sie sich u. a. mit der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, der Idee ästhetischer Erfahrung, Medientheorie und -ästhetik und der Theorie auditiver Kultur.

Veranstaltung: »Neue Musik als Erfahrungsraum – Wege des Hörens«

Vortrag von Sabine Sanio im Rahmen der Vortragsreihe »Vom neuen Hören und Sehen«

Termin: Donnerstag, 16. April 2015, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Veranstalter: Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm), eine gemeinsame Initiative von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus

Informationen: www.nrw-kultur.de/fexm // www.franz-hitze-haus.de

Druckfähiges Fotomaterial wird auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt.